

Wochenendtreffen des LKMF Hessen e.V. in Sensenstein im Herbst 2014

Vielen lieben Dank an die AOK Hessen, die dieses Treffen gefördert hat.

Hallo,

mein Name ist Helen Müller, ich bin 21 Jahre und komme aus der Nähe von Frankfurt. Ich möchte euch gerne von meinen Eindrücken vom Wochenendtreffen des LKMF Hessen berichten. Nach langer Zeit beschloss ich mal wieder ein Treffen zu besuchen. Am Tag der deutschen Einheit ging es los. Mit viel Vorfreude und Anspannung, was mich die nächsten Tage erwarten würde, kam ich nach 3 Stunden Stau auf der Jugendburg Sensenstein in der Nähe von Kassel an. Nachdem das Zimmer bezogen worden war und einem schnellen Mittagessen, fühlte ich mich wie auf Klassenfahrt (Stockbett, gemeinsames Badezimmer etc.). Einige altbekannte Gesichter kamen mir schon entgegen und kurz darauf versammelten wir uns in der Aula und wurden herzlich von Karin Hoffmann begrüßt. Die Kinderbetreuer stellten sich vor und verschwanden daraufhin mit den Kindern auf das weitläufige Gelände der Jugendburg. Ich blieb bei den Erwachsenen und wir tauschten uns über aktuelle Themen aus und genossen zwischendurch das sonnige Wetter. Nach dem Abendessen stellten einige Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Musikinstrumente vor. Ich habe erstaunt festgestellt, wie viele unterschiedliche Musikinstrumente von Kleinwüchsigen gespielt werden können. Leider bin ich selber nicht musikalisch veranlagt, aber erfreute mich an den Aufführungen der anderen. Nach diesen Eindrücken vom ersten Tag, ging ich früh ins Bett und freute mich auf den nächsten Tag. Am nächsten Morgen kamen mir einige unausgeschlafene Gesichter beim Frühstück um 8:00 Uhr entgegen. Ich hörte etwas von einem Cocktailabend. Schade dass ich dies verpasst habe. Nachdem das Frühstück verdrückt worden war, begrüßte uns Marian Giffhorn mit dem Vortrag „Mit Hand und Fuß durch die Entwicklung des Menschen“. Ich lernte einige interessante Zusammenhänge kennen und konnte auch einiges für meine Arbeit mit Kleinkindern mitnehmen.

Anna Spindelndreier führte in dieser Zeit mit den Kindern ein Fotoprojekt durch. Am Nachmittag hatte ich Zeit mich persönlich mit Marian Griffhorn zu unterhalten und holte mir einige Tipps wie ich mich mehr sportlich betätigen kann und welche Sportarten für Kleinwüchsige geeignet sind. Dann folgte das obligatorische Gruppenfoto und Anna machte zudem schöne Familienfotos. Das Wetter ist so gut gewesen, dass wir von dem Obergrillmeister Malte mit leckerem vom Grill versorgt wurden. Dieser tolle Tag wurde damit gekrönt, dass ich beim Bingo Schwimmflügel und ein Handtuch abgesehen habe. Danke an die Bingodamen Teresa und Paula für diese lustige Aktion. Danach saßen wir noch sehr lange beieinander und hatten viel Spaß. Am nächsten Morgen war ich dementsprechend

unausgeschlafen und ging müde zum Frühstück. Danach verabschiedete ich mich von den anderen, da ich schon am Vormittag abreisen musste. Vielen Dank an Karin für die tolle Organisation und das liebevolle Umsorgen.

Mein Fazit von diesem Wochenende ist sehr positiv und ich möchte nun wieder regelmäßig an den Treffen teilnehmen. Bis bald, eure Helen

Schade, dass Helen so früh abgereist ist, sonst hätte Sie ihre gute Absicht mehr Sport zu treiben gleich bei der Bürostuhlgymnastik, die Kursleiterin Sabine Engelbrecht am Sonntagmorgen angeboten hat, umsetzen können.

☺ Karin Hoffmann